

Veröffentlichung einer Ausschreibung CeDiS 500,- bis 10.000,-
Ausschreibung für ein Werk bis maximal € 10.000,00 (netto):

Entwicklung eines OJS-Export-Plugins für die automatisierte Ablieferung von elektronischen Zeitschriftenartikeln an die Deutsche Nationalbibliothek

ID der Ausschreibung: OJS-2016-01

Auftraggeber:

Freie Universität Berlin
Center für Digitale Systeme (CeDiS)
Innestr. 24
14195 Berlin

Angebot ist zu richten an:

Freie Universität Berlin
Center für Digitale Systeme (CeDiS)
Innestr. 24
14195 Berlin

Mit dem Angebot sind die folgenden Ausschreibungsunterlagen einzureichen:

Eigenerklärung Bieterreignung (gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A)

(Die „Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Freien Universität Berlin“ sind Vertragsbestandteil.)

Art der Vergabe:

freihändig

Form, in der das Angebot einzureichen ist:

- schriftlich (postalisch)
- per Fax
- elektronisch (per Mail an: cedis@fu-berlin.de)

Art und Umfang der Leistung:

Open Journal Systems (OJS) ist eine Open-Source-Software für die Verwaltung und Veröffentlichung von wissenschaftlichen Zeitschriften. Die Software verfügt u.a. über zahlreiche, in Form von Plugins realisierte Schnittstellen zu Repositorien und Literaturdatenbanken.

Eine Schnittstelle zur Deutschen Nationalbibliothek (DNB) kann OJS bislang nicht anbieten. Die DNB erwartet jedoch eine Pflichtablieferung u.a. von elektronischen Zeitschriften¹ und bietet für diese Ablieferung verschiedene technische Verfahren an. Eines dieser Verfahren ist das sog. Hotfolder-Verfahren, bei dem für die Ablieferer ein Konto eingerichtet wird, über das aktiv Netzpublikationen und Metadaten an die DNB übertragen werden können. Abgeliefert werden einzelne, sog. Transferpakete, die komprimiert (gezippt) als Container jeweils eine Netzpublikation mit einem dazugehörigen Metadatensatz enthalten.

Im Rahmen des hier ausgeschriebenen und zu erstellenden Werkes ist ein OJS-Export-Plugin für die Pflichtablieferung von elektronischen Zeitschriftenartikeln an die DNB über dieses Hotfolder-Verfahren zu programmieren.

Die anfallenden Arbeiten – aufgeteilt in Teilarbeitspakete (TAP) – des auf Basis dieser Ausschreibung abzuschließenden Werkvertrages sind im Folgenden beschrieben.

- TAP 1 (obligatorisch): Entwicklung eines OJS-Export-Plugins für den Export von Transferpaketen gemäß den Anforderungen der DNB
- TAP 2 (optional): Anpassung des in TAP 1 entwickelten Plugins an die OJS-Version 3.0.1.
- TAP 3 (optional): Automatische Übertragung in den Hotfolder des Ablieferers

(Bei der Auflistung der TAP wird zwischen „obligatorisch“ und „optional“ unterschieden. „Obligatorisch“ bedeutet, dass ein/e Anbieter/in diese Position anbieten muss, um in die Bewertung aller Angebote einzugehen. „Optional“ bedeutet, dass ein/e Anbieter/in diese Position nicht anbieten muss, um in die Bewertung aller Angebote einzugehen (siehe aber unten zu den Allgemeinen Rahmenbedingungen.)

¹ http://www.dnb.de/DE/Erwerbung/Pflichtablieferung/pflichtablieferung_node.html

Definition der einzelnen Positionen

TAP 1 (obligatorisch): Entwicklung eines OJS-Export-Plugins für den Export von Transferpaketen gemäß den Anforderungen der Deutschen Nationalbibliothek

Für die OJS-Version 2.4.8² wird ein Plugin entwickelt, das folgende Anforderungen erfüllt:

- Das Plugin wird in Bezug auf die Benutzeroberfläche in den Sprachen Englisch und Deutsch entwickelt.
- Das Plugin entspricht der OJS-Plugin-Kategorie „importexport“ und ist über die Seite [Zeitschriftenpfad]/manager/plugins/importexport der OJS-Installation erreichbar, wo auch die anderen Plugins der Kategorie „importexport“ aufgelistet sind und zur Verfügung stehen.
- Das Plugin ermöglicht für alle in der OJS-Installation publizierten Artikel im PDF- und EPUB-Format den Export (d.h. Download) eines Transferpaketes gemäß der Spezifikation der Deutschen Nationalbibliothek.³ Liegt ein Artikel in mehr als einer Sprache vor, wird für jede Sprache ein Transferpaket exportiert.
- Der Export erfolgt nur für die Zeitschriftenlieferung (Einzelartikel) gemäß <http://d-nb.info/105607003X/34>. Es wird kein Export für die Zeitschriften-Titelmeldung und Zeitschriftenlieferung (Hefte) entwickelt.
- Die Transferpakete haben folgende Eigenschaften:
 - Die Transferpakete werden im ZIP-Dateiformat exportiert,
 - die Verzeichnisstruktur der Transferpakete entspricht den Vorgaben in <http://d-nb.info/1027296637/34> Abschnitt 2.3,
 - die exportierten Artikel-Metadaten haben das Format MARCXML gemäß <http://d-nb.info/105607003X/34>.
- Es werden folgende Metadaten (gemäß <http://d-nb.info/105607003X/34>) exportiert:
 - Adresse der elektronischen Ressource zur Abholung (zu generieren)
 - Art der elektronischen Ressource (Code nach Vorgabe der Deutschen Nationalbibliothek)
 - Ausgabebezeichnung (Band, Nummer, Jahr) (mysql-Datentypen: smallint, varchar)
 - Erscheinungsdatum (mysql-Datentyp: datetime)

² https://github.com/pkp/ojs/tree/ojs-stable-2_4_8

³ <http://d-nb.info/1027296637/34>

- Standardnummer / Identifikation der elektronischen Ressource: ISSN (mySQL-Datentyp: text) und DOI (mySQL-Datentyp: text) oder Handle (<https://wiki.dnb.de/display/NESTOR/Persistent+Identifier>)
 - Titel des Artikels (mySQL-Datentypen: text)
 - Adresse der elektronischen Ressource (zu generieren)
 - Autorin/Autor (mySQL-Datentypen: varchar)
 - Dateiformat (mySQL-Datentyp: varchar)
 - Rechte / Zugriff auf das Original (mySQL-Datentyp: tinyint)
 - Sprache der elektronischen Ressource (mySQL-Datentyp: varchar)
 - Umfang/Anzahl der Seiten (zu ermitteln)
 - URN (mySQL-Datentyp: text)
- Folgende Metadaten (gemäß <http://d-nb.info/105607003X/34>) werden nicht exportiert, weil diese bei der einmaligen Titelmeldung bereits erfasst werden:
- Rechte / Zugriff und Benutzungsbeschränkungen auf das Archivexemplar
- Alle zu exportierenden Daten werden bereits über OJS erfasst. Es müssen für das DNB-Export-Plugin keine weiteren Daten erhoben werden.
- Der Zugriff auf die Exportfunktion wird auf einer eigenen Seite (s. Abbildung 2) realisiert, die über einen Link namens 'IMPORT/EXPORT DATA' unter dem DNB-Export-Plugin aufgerufen werden kann (s. Abbildung 1).
- Einzelne Artikel können durch Anklicken eines Links namens 'EXPORT' exportiert werden. Das Plugin ermöglicht zusätzlich und mit einem Button 'Export' den Export mehrerer Artikel gleichzeitig. Welche Artikel exportiert werden sollen, wird durch eine Auflistung aller publizierten Artikel und der dazugehörigen Ankreuzfelder abgefragt. Die Ankreuzfelder können einzeln angekreuzt werden oder alle gleichzeitig mit einem Button 'Select all' (s. Abbildung 2).
- Dem Ablieferer wird die Möglichkeit gegeben in OJS zu vermerken, welche Artikel er schon registriert hat. Dazu wird eine zusätzliche Funktion namens 'MARK REGISTERED' mit Links auf der Exportseite realisiert. Alternativ können alle angekreuzten Artikel über einen Button 'Mark registered' als registriert markiert werden (s. Abbildung 2).
- In einer Testphase werden mit der Deutschen Nationalbibliothek die verwendeten Dateiformate, der verwendete Metadatenstandard und die Einhaltung der Transferpaket-Spezifikation getestet.

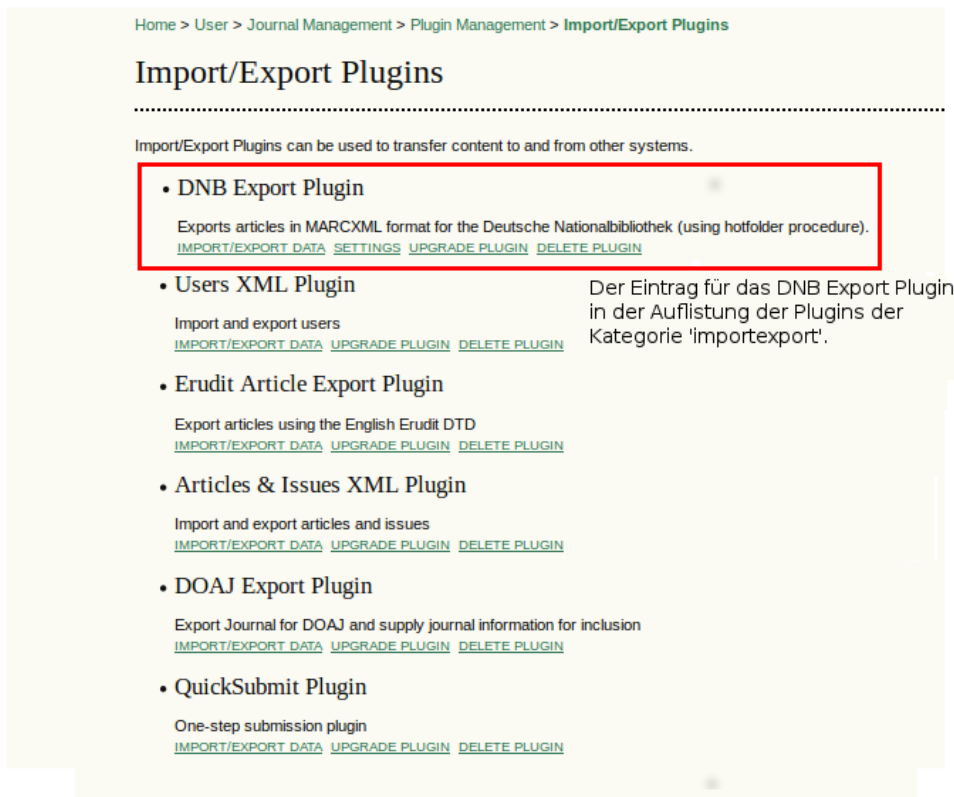


Abbildung 1: Zugriff auf die Exportfunktion in OJS (modellhafte Darstellung)

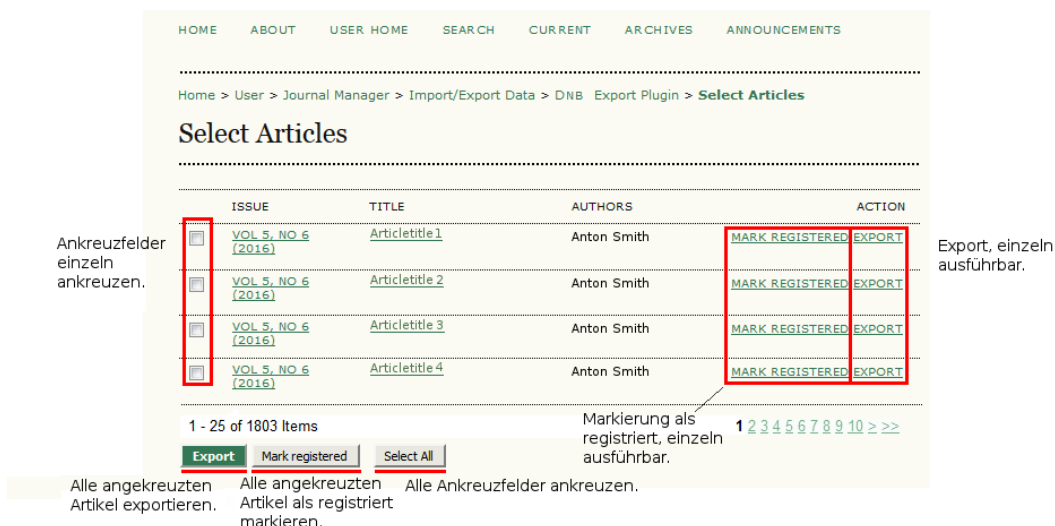


Abbildung 2: Selektion zu exportierender Artikel (modellhafte Darstellung)

Für das Plugin ist eine technische Dokumentation nach folgenden Standards zu erstellen:

- eine README-Datei im Hauptverzeichnis des Plugins, analog zu <https://github.com/pkp/customBlockManager>
- Kommentierung des Codes entsprechend der Syntax des phpDocumentors, so dass eine Entwicklerdokumentation generiert werden kann (<https://www.phpdoc.org/docs/latest/references/phpdoc/index.html>).
- Beschreibung der Funktionalität des Plugins für Endnutzer im Umfang von 1-2 Seiten (PDF-Dokument).

Eine Anpassung des vorhandenen DNB-URN-Plugins⁴ ist nicht Teil der Ausschreibung.

TAP 2 (optional): Anpassung des in TAP 1 entwickelten Plugins an die OJS-Version 3.0.1

Das gemäß TAP 1 entwickelte Plugin wird in der OJS-Version 3.0.1⁵ getestet. Sollte das Plugin in der OJS-Version 3.0.1 den oben formulierten Anforderungen nicht entsprechen, wird das Plugin so an die OJS-Version 3.0.1 angepasst, dass es allen in TAP 1 angeführten Anforderungen vollumfänglich genügt.

Für dieses Plugin ist eine technische Dokumentation nach folgenden Standards zu erstellen:

- eine README-Datei im Hauptverzeichnis des Plugins, analog zu <https://github.com/pkp/customBlockManager>
- Kommentierung des Codes entsprechend der Syntax des phpDocumentors, so dass eine Entwicklerdokumentation generiert werden kann (<https://www.phpdoc.org/docs/latest/references/phpdoc/index.html>).
- Beschreibung der Funktionalität des Plugins für Endnutzer im Umfang von 1-2 Seiten (PDF-Dokument).

⁴ <https://github.com/ojsde/urnDNB>

⁵ Vgl. https://github.com/pkp/ojs/tree/ojs-stable-3_0_1
Sofern mit Beginn der Entwicklungsarbeiten eine zuverlässige aktuellere Softwareversion vorliegt, wird nach Absprache ggf. diese verwendet.

TAP 3 (optional): Automatische Übertragung in den Hotfolder des Ablieferers

Für das unter TAP 2 an die OJS-Version 3.0.1⁶ angepasste Plugin werden folgende zusätzliche Funktionalitäten entwickelt:

- Die zu exportierenden Transferpakete werden direkt in den Hotfolder des Ablieferers übertragen.
- Die Login-Daten des Ablieferers werden dabei einmalig in den Einstellungen des Plugins eingegeben und in der OJS-Datenbank in der Tabelle 'plugin_settings' gespeichert. Beim Export werden die Login-Daten nicht abgefragt.
- Die Plugin-Einstellungen werden in einem dafür zu erstellenden Formular abgefragt (s. Abbildung 3), das über einen Link namens 'Settings' unter dem DNB-Export-Plugin aufgerufen werden kann (s. Abbildung 1).

Für diese Funktionalitäten ist eine technische Dokumentation nach folgenden Standards zu erstellen:

- Vermerk in der README-Datei im Hauptverzeichnis des Plugins, analog zu <https://github.com/pkp/customBlockManager>
- Kommentierung des Codes entsprechend der Syntax des phpDocumentors, so dass eine Entwicklerdokumentation generiert werden kann (<https://www.phpdoc.org/docs/latest/references/phpdoc/index.html>).
- Beschreibung der Funktionalität des Plugins für Endnutzer im Umfang von 1-2 Seiten (PDF-Dokument).

⁶ Vgl. https://github.com/pkp/ojs/tree/ojs-stable-3_0_1.

Sofern mit Beginn der Entwicklungsarbeiten eine zuverlässige aktuellere Softwareversion vorliegt, wird nach Absprache ggf. diese verwendet.

Home > User > Journal Manager > Import/Export Data > DNB Export Plugin > Settings

Settings

Settings

Enter your login data for your DNB hotfolder here.

Username

Password

Please note that the password will be saved as plain text, i.e. not encrypted.

* Denotes required field

Abbildung 3: Konfiguration zum Plugin (modellhafte Darstellung)

Rahmenbedingungen

Allgemeine Rahmenbedingungen

- TAP 2 und TAP 3 werden „optional“ ausgeschrieben. Ein Angebot für TAP 3 ist allerdings nur sinnvoll in Verbindung mit einem Angebot zu TAP 2.
- CeDiS benennt eine/n Ansprechpartner/in, der/die das Projekt begleitet und bei Nachfragen zur Verfügung steht.
- Im Rahmen der Implementierung findet obligatorisch eine Abstimmung zu technischen Aspekten mit CeDiS statt. Diese fachliche Abnahme ist entsprechend im Zeitplan zu berücksichtigen.

Technische Rahmenbedingungen

- Die Entwicklung des Plugins erfolgt in einem GitHub-Repository namens 'dnbExport'. Der aktuelle Stand des Codes ist für den Auftraggeber jederzeit einsehbar.
- Das Plugin für die OJS-Version 2.4.8 wird auf einem Branch namens 'ojs-dev-2.4.8' entwickelt und auf einem Branch namens 'ojs-stable-2.4.8' übergeben.

- Das Plugin für die OJS-Version 3.0.1⁷ wird auf einem Branch namens 'ojs-dev-3.0.1' entwickelt und auf einem Branch namens 'ojs-stable-3.0.1' übergeben.
- Die Plugins sind lauffähig unter PHP 5.x und höher, unter MySQL 6.5 und höher sowie unter PostgreSQL 8.0 und höher.
- Die weiteren technischen Rahmenbedingungen (Entwicklungsumgebung) sind der Originalsoftware zu entnehmen.⁸

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Der Realisierungszeitraum beginnt nach der Auftragsvergabe. Die Realisierung muss spätestens am 15.3.2017 abgeschlossen sein.

Abnahme:

Für die Abnahme der Lieferung/Leistung gilt folgende besondere Regelung:

- Im Rahmen der Implementierung findet obligatorisch eine Abstimmung zu technischen Aspekten mit CeDiS statt. Diese technisch-funktionelle Abnahme ist entsprechend im Zeitplan zu berücksichtigen.
- Die Gesamt-Abnahme der geleisteten Arbeit wird – nach erfolgter fachlicher Abnahme – explizit vom Auftraggeber innerhalb von vier Kalenderwochen nach Bereitstellung erklärt, sofern keine wesentlichen Mängel vorliegen. Wesentliche Mängel sind solche, welche die zweckmäßige und sinnvolle Nutzung der o.g. Leistungen verhindert.

Fristen:

- Angebotsabgabe bis zwei Wochen nach Publikation dieser Ausschreibung

Nicht berücksichtigte Angebote:

Das Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf einer Woche nach Angebotsabgabefrist kein Auftrag erteilt wurde.

⁷ Wenn mit Beginn der Entwicklungsarbeiten eine zuverlässige aktuellere Softwareversion vorliegt, wird nach Absprache ggf. diese verwendet.

⁸ Vgl. https://github.com/pkp/ojs/blob/ojs-stable-2_4_8/docs/README und https://github.com/pkp/ojs/blob/ojs-stable-3_0_1/docs/README

Sonstige Informationen:

- Eigenerklärungen nach deutschem Recht sind rechtsverbindlich zu unterzeichnen.
- Im Angebot ist explizit anzugeben, ob der/die Anbieter/in zur Umsatzsteuer veranlagt wird.
- Im Angebot ist das für den Anbieter zuständige Finanzamt sowie die Steuernummer bzw. die Steuer-ID anzugeben.
- Für die TAP sind im Angebot einzelne Beträge/Preise anzugeben.
- Der/die Auftragnehmer/in muss über die ausreichende technische Arbeitsumgebung (Hard- und Software) zur Erstellung der digitalen Materialien verfügen.
- Das Angebot sollte einen groben Zeitplan enthalten. In jedem Fall ist aber ein Datum zur Fertigstellung der Leistungen anzugeben.
- Alle im Angebot angegebenen Kosten verstehen sich inkl. evtl. Reisekosten, Spesen und sonstiger Kosten.
- Der/die Auftragnehmer/in nimmt bei Bedarf und nach inhaltlicher und terminlicher Abstimmung mit dem Auftraggeber an Sachbesprechungen teil. Eine solche Teilnahme kann auch durch entsprechende audiovisuelle Konferenz-Technologien erfolgen.
- Während der Bearbeitung der TAP können nach Abstimmung im Detail abweichende Festlegungen getroffen werden.
- Es ist geplant, seitens des Auftraggebers das softwaretechnische Ergebnis des ggf. auf Basis dieser Ausschreibung entstehenden Werks (Software) der Open-Source-Software OJS als frei verfügbare Programmkomponenten hinzuzufügen. Unabhängig davon erhält mit vollständiger Zahlung der vereinbarten Vergütung der Auftraggeber an den vom Auftragnehmer erbrachten Arbeitsergebnissen das ausschließliche, zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht, die Arbeitsergebnisse für eigene Anwendungen und Zwecke einzusetzen, zu vervielfältigen, zu bearbeiten sowie mit anderen Programmen oder Materialien zu verbinden. Der Auftragnehmer überlässt dem Auftraggeber die von ihm erstellte Software im Source-Code (siehe oben zu den Technischen Rahmenbedingungen einschließlich Dokumentation). Nutzungsrechte an Softwareprodukten Dritter, die im Rahmen der Vertragsdurchführung vom Auftragnehmer genutzt und ggf. bearbeitet werden, werden in dem vom Hersteller zugelassenen Umfang übertragen. Der Auftragnehmer wird vor der Nutzung nicht eigener Software, welche bei der späteren Verwendung der Ergebnisse des Auftrags durch den Auftraggeber dessen Nutzungs- und Verwertungsrechte einschränken, die Erlaubnis zur Verwendung dieser fremden Software vom Auftraggeber einholen.